

trigon-film

präsentiert

FREMONT

Ein Film von Babak Jalali
USA, 2023



Mediendossier

VERLEIH
trigon-film

MEDIENKONTAKT
Kathrin Kocher | medien@trigon-film.org | 056 430 12 35

BILDMATERIAL
www.trigon-film.org

Kinostart DCH: 19. Oktober 2023

CREDITS

Originaltitel	Fremont
Regie	Babak Jalali
Drehbuch	Carolina Cavalli, Babak Jalali
Montage	Babak Jalali
Kamera	Laura Valladao
Musik	Mahmoud Schricker
Ton	Stefano Gross
Ausstattung	Rob Riutta
Kostüme	Caroline Sebastian
Produktion	Marjaneh Moghimi, Sudnya Shroff, Rachael Fung, George Rush, Chris Martin, Laura Wagner
Land	USA
Jahr	2023
Dauer	88 Minuten
Sprache/UT	English, Dari, Cantonese/d/f/e

BESETZUNG

Donya	Anaita Wali Zada	Ricky	Eddie Tang
Daniel	Jeremy Allen White	Lin	Jennifer McKay
Dr. Anthony	Gregg Turkington	Amaya	Divya Jakatdar
Joanna	Hilda Schmelling	Molly	Molly Noble
Fan	Avis See-tho	Jason	Enoch Ku
Salim	Siddique Ahmed	Aziz	Fazil Seddiqui
Mina	Taban Ibraz		
Suleyman	Timur Nusratty		

FESTIVALS & AUSZEICHNUNGEN unter anderen

Sundance Film Festival

Seattle International Film Festival

SWSW Film Festival

Karlovy Vary International Film Festival

Best Director

Genx Film

Deauville Film Festival Jury Prize

Independent Film Festival of Boston Grand Jury Prize Narrative Feature

INHALT KURZ

Die junge Übersetzerin Donya konnte sich nach der Machtübernahme der Taliban im letzten Moment in die USA absetzen und versucht im kalifornischen Fremont ein neues Leben aufzubauen. Auf der Arbeit wird sie bald befördert: In der chinesischen Bäckerei kann sie fortan Botschaften für Glückskekse verfassen – und dabei dem eigenen Schicksal etwas auf die Sprünge helfen. Ein charmantes, lakonisches Juwel.

INHALT LANG Auszug aus dem Magazin trigon Nr. 98

Abwesend blickt die 20-jährige Afghanin Donya auf die dampfenden Maschinen der Glückskekse-Fabrik. Mit Haarnetz und Uniform beobachtet sie die metallischen Zapfsäulen, aus denen zähflüssiger Teig herausgepresst und zu dünnen, kreisrunden Plätzchen verarbeitet wird. Auf einem kleinen weissen Zettelchen steht geschrieben: «Now is a good time to explore.» Solche und andere Weisheiten legt sie in die flachen Kekse hinein, bevor sie zu Schiffchen geformt werden. Die Arbeit ist monoton und langweilig, aber immerhin gibt es nette Arbeitskolleginnen für einen Schwatz. Doch Donya hat noch ganz andere Probleme. Sie leidet unter Schlafstörungen.

Die einstige Übersetzerin, die für die US-Regierung in Afghanistan arbeitete, musste vor den Taliban fliehen. Jetzt wohnt sie allein in einem Gebäudekomplex für afghanische Geflüchtete in der Kleinstadt Fremont in Kalifornien. Ihre Familie musste sie in Afghanistan zurücklassen, was Donya ein schlechtes Gewissen bereitet. Jeden Abend liegt sie mehrere Stunden wach, bevor der Wecker zur Arbeit klingelt. Es müssen Medikamente her! Ein Bewohner verschafft ihr einen Termin beim Psychiater, der ihr Schlaftabletten verschreiben soll. Doch anstelle von Pillen gibt es Ratschläge. Sie solle doch eine Gesprächstherapie beginnen und von jetzt an jede Woche zu ihm kommen, was sie schliesslich widerwillig tut.

Als eine Mitarbeiterin in der Fabrik plötzlich stirbt, wird Donya befördert. Sie darf ab sofort die Sinnsprüche für die Glückskekse schreiben. Psychiater Dr. Anthony rät ihr diese Chance zu nutzen, um ihr Innenleben zu Papier zu bringen. Donya wird kreativ und schreibt verschiedene Einzeiler auf, die in der ganzen Bay Area gelesen werden. Eines Tages hat sie die Idee, dass sie eine persönliche Botschaft in die Welt hinausschicken könnte. So schreibt sie aufs Papier «Desperate for a Dream» sowie ihren Namen und ihre Telefonnummer auf. Nach einigen Tagen meldet sich tatsächlich eine unbekannte Person via SMS. Kurzerhand beschliesst sie einen Road-Trip machen in der Hoffnung, ihr persönliches Glück zu finden.

BIOGRAFIE REGISSEUR: BABAK JALALI



FILMOGRAFIE

2023 FREMONT

2018 LAND

2016 RADIO DREAMS

2009 FRONTIER BLUES

2005 HEYDAR: AN AFGHAN IN TEHRAN

Babak Jalali wurde 1978 in Gorgan im Norden Irans geboren und lebt seit 1986 vorwiegend in London. Er hat einen Master-Abschluss in Politikwissenschaften der University of London und ein Diplom der London Film School. Während seines Studiums drehte er drei Kurzfilme: *A Trip to the Coast* (2002), *Nadja* (2003) und *Boxes* (2004). In seinem Abschlussfilm *Heydar, an Afghan in Teheran* erzählt er die Geschichte eines jungen Afghanen, der für einen reichen Iraner arbeitet und seine Freizeit damit verbringt, Englisch zu lernen, um als Übersetzer in Afghanistan zu arbeiten. Der Film kam 2006 in die engere Wahl in der Kategorie Bester Kurzfilm beim BAFTA. Im selben Jahr hatte Babak Jalali einen Aufenthalt bei der Cinéfondation des Festivals von Cannes, wo er seinen ersten Spielfilm, *Frontier Blues*, entwickeln konnte, der im Wettbewerb von Locarno lief. Es folgten die Spielfilme *Radio Dreams* (2016) und *Land* (2018). Der neueste Film von Babak Jalali feierte seine Premiere 2023 in Sundance: *Fremont*.



DIRECTOR'S STATEMENT

Fremont handelt von einer Migrantin in einem neuen Land – aber natürlich gibt es keine einheitliche Migrationserfahrung. Die Gründe, das Heimatland zu verlassen, sind vielfältig und jede:r hat eigene Träume und Wünsche für die Zukunft und für die neue Heimat. Oft bestimmt die Vergangenheit die Gegenwart. Für Menschen, die weit weg von zuhause ganz von vorne anfangen, liegt die Vergangenheit nie wirklich hinter ihnen.

Mit diesem Film möchte ich die Idee überwinden, dass es so schrecklich viele Unterschiede gibt zwischen den Menschen. In einer Welt, in der so viel Wert auf Unterschiede und die Überzeichnung des Andersseins gelegt wird, ist es wichtig, nach universellen Gemeinsamkeiten zu suchen. Ob jemand eingewandert oder einheimisch ist, die Hoffnungen, Träume und Ambitionen sind sich sehr ähnlich. Die Hauptfigur in diesem Film, Donya, eine temperamentvolle junge Frau und ehemalige Übersetzerin für das US-Militär, fühlt, dass sie aufgrund ihrer eigenen Lebensentscheidungen dort ist, wo sie ist. Aber das bedeutet nicht, dass sie nicht leidet oder sich entwurzelt fühlt. Sie ist entschlossen, die Dinge zu verändern. Sie möchte aktiv sein. Sie möchte sich wohl fühlen. Sie möchte sich verlieben. Und sie möchte akzeptiert werden. Wie die meisten andern Menschen auch.

Obwohl dieser Film die schwierige Situation einer afghanischen Übersetzerin und ihr neues Leben in Amerika betrachtet, ist sein Stil nicht in sozialem Realismus verankert. Beobachtungen über die Absurditäten der kulturellen Anpassung und Gefühle der Entwurzelung können auch durch Humor dargestellt werden. Denn auch wenn die hier erkundeten Themen manchmal düster sein können, auch in der Dunkelheit gibt es Humor, und als Filmemacher ist mir dieses Element der Leichtigkeit immer wichtig gewesen. Humor in Situationen zu zeigen, die trostlos sind, vermindert weder die Ernsthaftigkeit noch die Tiefe einer Geschichte. Es kann sie sogar noch realer machen und ihr zusätzliche Dimensionen verleihen. Wie das Sprichwort sagt: «Wer weint, hat nur einen Schmerz. Aber wer lacht, hat tausend und einen Schmerz...»



CAST

Anaita Wali Zada | Donya

Anaita Wali Zada wurde als drittes von acht Kindern in Afghanistan geboren. 19-jährig wurde sie zu einer bekannten Moderatorin und Journalistin im nationalen Fernsehen. Die mutigen Entscheidungen von Frauen in diesem Land erforderten schon immer aussergewöhnliche Courage, und ihr Freiheitsdrang und ihre kreative Medienarbeit machten Anaita und ihre Schwester Taban zu einer exponierten Zielscheibe der Taliban. Als Kabul im August 2021 fiel, waren die beiden gezwungen zu fliehen, ohne zu wissen, wo sie landen würden. Nachdem sie sich in Washington, D. C., niedergelassen haben, bleibt ihre Priorität, ihre restliche Familie in Sicherheit zu bringen. Anaita hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, mit ihrer Arbeit die Frauen in Afghanistan zu ehren. Mit diesem Ziel studiert sie Englisch und bereitet sich auf einen Universitätsabschluss in Schauspiel und Filmemachen vor.



Jeremy Allen White | Daniel

Jeremy Allen White ist ein US-amerikanischer Schauspieler, der mit der US-Serie *Shameless* bekannt wurde, in der er die Rolle des Teenagers Phillip «Lip» Gallagher spielt. 2022 übernahm er die Hauptrolle des jungen Kochs Carmy in der vielfach ausgezeichneten FX-Dramedy-Serie *The Bear*, was ihm unter anderem einen Golden Globe Award als Bester Hauptdarsteller in einer TV-Serie – Musical oder Komödie einbrachte.

Neben *Fremont* ist er demnächst im Drama *Iron Claw* um den Profi-Wrestler Fritz von Erich neben Zac Efron und Harris Dickinson zu sehen sowie mit Jessie Buckley und Riz Ahmed im neuen Film von Apples-

Regisseur Christos Nikou: *Fingernails*, eine Sci-Fi-Liebesgeschichte, in deren Welt ein Test messen kann, ob Paare tatsächlich verliebt sind.

Gregg Turkington | Dr. Anthony

Gregg Turkington ist ein US-amerikanischer Schauspieler und Komiker. Er hat unter anderem in Rick Alversons *Entertainment*, *The Comedy* und *Ant-Man* mitgespielt. Ausserdem lieh er der beliebten Disney-Zeichentrickserie *Gravity Falls* seine Stimme und ist bekannt für seine Rollen in der Comedy-Webserie und im Podcast von On Cinema, darunter *Decker* von Adult Swim.



WEITERE LINKS

Q&A | Karlovy Vary IFF | Jul 2023

mit *Regisseur Babak Jalali*

<https://kviff.tv/en/video/2414-babak-jalali-we-wanted-to-present-an-afghan-woman-with-her-own-agency> > Englisch/tschechisch

Gesprächsrunde | Vulture | Sundance 2023

mit *Regisseur Babak Jalali, Hauptdarstellerin Anaita Wali Zada und Schauspieler Gregg Turkington*

<https://www.youtube.com/watch?v=YY6dqTDbgUo> > Englisch

Gesprächsrunde | The Hollywood Reporter | Jan 2023

mit *Regisseur Babak Jalali, Hauptdarstellerin Anaita Wali Zada und Schauspieler Gregg Turkington*

<https://www.youtube.com/watch?v=NZZWjTPgpH0> > Englisch

Q&A | Collider Interviews | Jan 2023

mit *Regisseur Babak Jalali, Hauptdarstellerin Anaita Wali Zada und Schauspieler Gregg Turkington*

<https://www.youtube.com/watch?v=0EdcTxpLEu8> > Englisch

Meet the Artist | Sundance Institute | Dez 22

mit *Regisseur Babak Jalali*

<https://www.youtube.com/watch?v=325OMK3X-sM> > Englisch

VERLEIH

trigon-film
Limmatauweg 9
5408 Ennetbaden
Tel. 056 430 12 30
www.trigon-film.org
info@trigon-film.org

MEDIENKONTAKT

Kathrin Kocher
Tel. 056 430 12 35
medien@trigon-film.org

BILDMATERIAL

www.trigon-film.org

trigon-film